



# newsletter

Island Kids  
Philippines 

## 2019/4

### In dieser Ausgabe

- Stand des dritten Mädchenhauses
- Jungenhaus in Claveria
- Schwerer Schicksalsschlag
- Schutzlos der Gewalt ausgesetzt
- Das vierte ASDECS-Modul ist geschafft
- Mit Geschenken IKP unterstützen
- Veranstaltungskalender November/Dezember 2019

Liebe Freunde von Island Kids Philippines

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir schauen auf viel Gutes zurück. Einer der wichtigsten Meilensteine dieses Jahres steht mit der geplanten Eröffnung vierten und letzten Kinderhauses von PIKIFI (Philippine Island Kids Int'l. Foundation, Inc.) in Cagayan de Oro jedoch noch bevor.

Das Jungenhaus unseres Satelliten in Claveria läuft reibungslos – ein großer Grund zur Dankbarkeit, ebenso wie das erfolgreich abgeschlossene vierte ASDECS-Modul für unsere Mitarbeitenden.

Aber auch schwere Schicksalsschläge gilt es zu bewältigen: Die schwere Erkrankung einer lieben Freundin oder die Gewalttat an einer uns bekannten Jugendlichen. Dass wir durch Sie die Möglichkeiten zur Hilfe haben, erfüllt uns mit Dankbarkeit. Wir Mitarbeitenden von IKP Schweiz und Deutschland sowie PIKIFI bedanken uns für Ihre wertvolle und treue Unterstützung.

Weihnachten rückt näher – suchen Sie noch nach Geschenken oder möchten Sie einen ganz besonderen Wert verschenken, indem Sie PIKIFI unterstützen? Öffnen Sie unsere Anhänge, vielleicht werden Sie ja fündig!

Voller Spannung und Erwartung blicken wir voraus auf unsere Events im kommenden November/Dezember und hoffen, Sie an diesem oder jenem Anlass begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns, wenn Sie auch im neuen Jahr gemeinsam mit uns an einer besseren Zukunft für die notleidenden Menschen in Cagayan de Oro und darüber hinaus mitwirken.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

## ■ Stand des dritten Mädchenhauses

Der Bau des dritten Mädchenhauses ist abgeschlossen und wir freuen uns auf die offizielle Eröffnung am Sonntag, 10. November 2019. In der Zwischenzeit warten wir noch auf das erforderliche Dokument „Occupancy Permit“ (Bezugserlaubnis), welches in den kommenden Tagen vom städtischen Ingenieurbüro ausgestellt werden sollte.



Das gelbe Haus ist speziell auf Opfer von sexueller Gewalt ausgerichtet.

Das letzte der drei Mädchenhäuser ist in mehrfacher Hinsicht besonders: Das gelbe Haus ist speziell auf Opfer von sexueller Gewalt ausgerichtet. Es ist das größte der drei Mädchenhäuser und hat neben den grosszügigen Zimmern für die Mädchen und dem Zimmer ihrer Betreuungspersonen erstmals auch einen integrierten Therapieraum. Sein therapeutisches Konzept ist auch an der Innenbemalung der einzelnen Zimmerwände erkennbar. Alle Wände wurden mit therapeutischen Farben bemalt, wobei jedes Zimmer eine andere Farbe hat. Zudem wird in jedem Zimmer an eine Wand ein beruhigendes Sujet gemalt werden. Speziell daran ist, dass es sich bei diesen Künstlern um die zwei Shelter-Kinder Jeneca und Rosebel handelt. Beide entwickelten ihr künstlerisches Talent während der Kindermalkurse, die vor zwei Jahren wöchentlich im Kinderdorf stattfanden.

## ■ Jungenhaus in Claveria

Dankbar blicken wir auf den reibungslosen Betrieb unseres zweiten Hauses für Jungen. Es befindet sich in Claveria und ist der erste PIKIFI-Satellit, entstanden durch die Initiative des Österreichers Mathias Dür. Das

Projekt wird vom von ihm gegründeten österreichischen Verein „Just One Touch“ finanziert. Mathias Dür ist zudem Vorstandsmitglied bei PIKIFI.



Mathias Dür im Jungenhaus in Claveria. weitere Informationen unter [www.just-one-touch.org](http://www.just-one-touch.org)

Im 70 km von Cagayan de Oro entfernten ländlichen Claveria wurde im vergangenen Jahr ein Haus für die Vollzeitbetreuung von bis zu 15 Knaben gebaut. In den vergangenen Monaten konnten wir bereits mehreren Straßenjungen in Claveria ein neues Zuhause mit Zukunftsperspektiven schenken. Mathias ist dankbar dafür, dass er seit Neuestem auch einen eigenen Sozialarbeiter zum Team in Claveria zählen darf.

## ■ Schwerer Schicksalsschlag



Die oben erwähnten Kindermalkurse 2017 wurden mit großem Engagement von der Künstlerin Leah Romualdo geleitet. Bei der 48-Jährigen wurde vor kurzem ein fortgeschrittener Gebärmutterhalskrebs diagnostiziert. Wie so oft unter Künstlerinnen und Künstlern lebt auch

Leah ein sehr bescheidenes Leben. Von der Krankheit stark geschwächt und arbeitsunfähig ist sie jetzt auf Unterstützung und Betreuung angewiesen. Da sie in Cagayan de Oro keine Verwandten hat, die sie aufnehmen und betreuen könnten, kümmert sich nun PIKIFI um sie. Unsere Sozialarbeiterin bemüht sich derzeit um einen ersten Termin für die dringend benötigte Chemotherapie von Leah. Wir alle hoffen und beten, dass Leah Heilung erfahren darf.

## ■ Schutzlos der Gewalt ausgesetzt

Nur zu gut wissen wir bei PIKIFI, dass Kinder und Jugendliche auf der Straße, insbesondere gerade auch Mädchen in der Prostitution, oft schutzlos Gewalt und Missbrauch ausgesetzt sind. Seit mehreren Jahren kennen wir C. und versuchten mehrfach, ihr einen Weg aus der Prostitution aufzuzeigen.

Im August wurde die 15-Jährige in der Nacht gegen ihren Willen in ein Lagerhaus eines öffentlichen Marktes gebracht, brutal zusammengeschlagen und vergewaltigt. Danach fügte einer der Täter ihr schwere Kopfverletzungen mit Schädelfrakturen zu und warf sie bewusstlos ins Meer, um sie dort ertrinken zu lassen. Nur durch ein Wunder überlebte das Mädchen die brutale Attacke. Im öffentlichen Spital versäumten es Ärzte und Pflegepersonal, den Vorfall wie im internen Protokoll vorgeschrieben der Polizei und der Gerichtsmedizin zu melden. Auch als C.'s Vater einen Tag nach dem Vorfall zur Polizei ging, nahm diese kein Protokoll auf. Der Vater wurde lediglich angewiesen, seine Tochter nach ihrer Spitalentlassung zur Polizei zu bringen. Da die Behörden nicht tätig wurden, wandte sich das Opfer einen Monat nach der Tat Mitte September an PIKIFI.

Wir haben den Fall sogleich innerhalb unseres KASO-Netzwerkes (Verein gegen Sexualstraftäter) besprochen und das schwere Verbrechen umgehend bei der Polizei zu Protokoll gebracht. Zusammen mit C. und der Polizei führten wir daraufhin eine Tatortbegehung durch. Mithilfe der Aussagen des Opfers wurde außerdem ein Phantombild des Haupttäters erstellt. Wir hoffen, bald nähere Hinweise zur unbekanntem Täterschaft zu erhalten. Zudem besucht die sichtlich traumatisierte Jugendliche jetzt auch eine Trauma-Therapie bei einem anerkannten Psychologen.

Fälle wie diese zeigen, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit der Hilfsorganisationen untereinander und mit den Behörden ist. Er ist aber auch ein tragisches Beispiel dafür, wie Opfer durch Versäumnisse der Behörden oft keine Gerechtigkeit erfahren.

## ■ Das vierte ASDECS-Modul ist geschafft

Am 21. Oktober begannen für unsere SchülerInnen die Semesterferien. Für die Lehrkräfte und anderen Mitarbeitenden bot dies die Gelegenheit, wieder einmal selber für vier Tage die Schulbank zu drücken. Vom 20.-23. Oktober war zum vierten Mal ein Professor der Asian



ASDECS Seminar

School of Development and Cross Cultural Studies (AS-DECS) bei uns im Learning Center. In Form von aktivem Lernen vermittelte er unseren Mitarbeitenden wichtiges Wissen zum Thema „Project Development and Management“ (Entwicklung und Führung von Projekten). In Gruppen eingeteilt mussten sie danach gleich auf dem Papier echte Projekte ausarbeiten.



Das Basteln machte den Kindern sichtlich Spass

Das Resultat war großartig: Vorschläge für Verbesserungen beim Learning Center, im Kinderdorf und in der Community wurden aufgezeichnet. Diese erstmals von den Mitarbeitenden selbst ausgearbeiteten Projekte

werden als nächstes dem PIKIFI-Vorstand vorgestellt. Mindestens einige, wenn nicht sogar alle, sollen danach auch tatsächlich umgesetzt werden. Das Geniale daran ist, dass unsere Mitarbeitenden jetzt noch mehr mitdenken und sie nun auch über das nötige Knowhow verfügen, um kleinere Projekte selber auszuarbeiten und zu präsentieren.

Die PIKIFI-Mitarbeitenden finden den Kurs sehr lehrreich und vor allem auch praxisbezogen. Es fehlen jetzt noch zwei Module, um den ASDECS-Zertifikat-Kurs ganz abzuschliessen.

Während der gesamte Staff am Kurs teilnahm, wurden die Kinder im Kinderdorf tagsüber von unseren UnistudentInnen betreut. Das Schweizer Volontär-Paar Roland und Selina führte derweil verschiedene Bastelaktivitäten mit den Kindern durch, was allen Kindern großen Spaß machte.



## ■ Mit Geschenken IKP unterstützen

Alle Jahre wieder macht man sich Gedanken, wie man seine Liebsten, seine Freunde oder Geschäftskunden sinnvoll beschenken kann. Manchmal ist das gar nicht so einfach. Vielleicht finden Sie bei uns etwas? Denn in diesem Jahr bieten wir mehrere Geschenkideen an, mit denen Sie gleichzeitig Freude machen und unsere Arbeit unterstützen können:

### **Geschenkartikel**

Notizbuch, Portemonnaie und Mausmatte mit Fotos von unseren Kindern oder Poster und Notizhefte gemalt von Hedi Tschinkel

### **Geschenke mit Mehr-Wert**

Ideen für zielgerichtete Spenden anstelle von Weihnachtsgeschenken

### **Grusskarten**

Mit neuen Sujets von Hedi Tschinkel (u.a. Weihnachtskarten) und individuell weihnachtlich dekoriertes Geschenkschachtel

### **Briefmarken**

B-Post- und A-Post-Briefmarke (mit neuem Sujet), die sich sehr gut gleichzeitig mit Karten verschenken lassen



Die entsprechenden Flyer mit Bestellformular finden Sie im Anhang. Dort stehen auch die Adressen zur Bestellung mittels Mail oder per Post.

Weiterhin bieten wir noch einige Restposten unserer schwarz-weißen Fotokarten an (Set à Fr. 18.-) und die aus Baumwolle gewobenen Teppiche, ca. 35 x 55 cm (Fr. 20.-).

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit unter [projekt@islandkids.ch](mailto:projekt@islandkids.ch) oder Tel. 031 992 29 37

## ■ Veranstaltungskalender November/Dezember 2019

Wir freuen uns sehr, Sie an unseren kommenden Veranstaltungen Willkommen zu heißen. Detaillierte Angaben finden Sie auf den Flyern am Ende des Newsletters bzw. diese werden wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zusenden.

### **15. November / Ravensburg (Deutschland)**

Wohnzimmerabende mit IKP-Präsentation und offener Fragerunde bei Hedi Tschinkel (ab 19.30)

### **16. November / Friedrichshafen (Deutschland)**

Wohnzimmerabende mit IKP-Präsentation und offener Fragerunde bei Lisa und Mathias Dürkop (ab 19.30)

### **29. November / Ref. Kirche Steffisburg**

Benefizkonzert und IKP-Präsentation mit dem KINDERCHOR DER SCHULE UNTERSEEN

### **7. Dezember**

Dieser Anlass für Paten und Sponsoren musste leider auf Frühjahr 2020 verschoben werden! Informationen folgen.

### **13. Dezember / Ref. Kirche Spiez**

Benefizkonzert mit der Brass-Formation DIE GENDARMEN und dem A capella-Trio QUATTRO SCHATZJONI

### **14. Dezember / Ref. Kirche Erlach**

Benefizkonzert mit der Brass-Formation DIE GENDARMEN und dem A capella-Trio QUATTRO SCHATZJONI

### **15. Dezember / Ref. Kirche Signau**

Benefizkonzert mit der Brass-Formation DIE GENDARMEN und dem A capella-Trio QUATTRO SCHATZJONI

## Impressum



### **Für die Schweiz:**

Island Kids Philippines  
c/o Ruth Kellenberger  
Vorholzstrasse 12  
CH-3800 Unterseen

info@islandkids.ch  
newsletter@islandkids.ch

### **Spendenkonto Schweiz:**

Berner Kantonalbank, 3001 Bern  
IBAN CH84 0079 0042 4190 1489 2



### **Für Deutschland:**

Island Kids Philippines  
Deutschland e.V.  
c/o Familie Erzinger  
Gartenstraße 36  
D-14548 Schwielowsee

deutschland@islandkids.ch

### **Spendenkonto Deutschland:**

IBAN: DE55 1605 0000 1000 9063 84  
BIC: WELADED1PMB

### **Bildnachweis:**

Island Kids  
Fotolia.com

Redaktion: Christina Kurzen  
Layout/Grafik: René Müller

**Aktuelle Infos** finden Sie auch unter  
[www.islandkids.de](http://www.islandkids.de)  
[www.islandkids.ch](http://www.islandkids.ch)

newsletter

Island Kids  
Philippines

Beilage  
Attachement

# DIE GENDARMEN BRASSmeetsVOCALS & Quattro Schtatzjoni

Freitag, 13.12.2019

20.00 Uhr, Ref. Kirche Spiez

Samstag, 14.12.2019

20.00 Uhr, Ref. Kirche Erlach

Sonntag, 15.12.2019

16.00 Uhr, Ref. Kirche Signau

Kollekte zu Gunsten islandkids.ch



## Die Gendarmen

„BRASSmachtSPASS!“ Dieses Motto ist Programm beim weltweit grössten Septett mit dem unverkennbaren roten Schuhwerk.

**Die Kleinen** (v.l.n.r.): René Müller, Karin Moor, Benu Schwarz

**Die Grossen** (v.l.n.r.): Beat Ott, Hene Imboden, Thömu Blättler

**Der Tiefe** (Mitte): Hämpu Ryff **Der Schönste** (Drums): Mäsi Berger

## Quattro Schtatzjoni...

A capella vom Feinsten, gesungen von Annabelle Von Bergen, Bethla Catrina und Judith Eggenberg. Die drei charmanten Sängerinnen aus dem Berner Oberland singen alles von Gospel, Pop, herzerwärmenden Balladen bis hin zu volkstümlichen Titeln. Immer gepfeffert mit einer Prise Humor.

<http://quattro-schtatzjoni.blogspot.ch>

Island Kids  
Philippines

Moderation: Jörg Widmann



scan4Gendarmeninfos



newsletter

Island Kids  
Philippines

Beilage  
Attachement

Island Kids Philippines LÄDT EIN ZUM  
*Wohnzimmerabend*

am

FREITAG, DEN 15.11.2019

IN RAVENSBURG GASTGEBERIN: HEDI TSCHINKEL

und am

SAMSTAG, DEN 16.11.2019

IN FRIEDRICHSHAFEN GASTGEBER: LISA & MATTHIAS DÜERKOP

jeweils ab 19:30 UHR  
(BIS CA. 21:00 UHR)

ZU GAST:

*Thomas  
Kellenberger*

GRÜNDER UND LEITER VON  
ISLAND KIDS PHILIPPINES

ANMELDUNG DIREKT BEI DEN GASTGEBERN ODER UNTER [deutschland@islandkids.ch](mailto:deutschland@islandkids.ch)

Island Kids Philippines ist ein kleines, privates Kinderhilfswerk. Wir setzen uns seit 12 Jahren mit Leidenschaft und Gottvertrauen für Kinder in der philippinischen Hafenstadt Cagayan de Oro ein. In diesem Schuljahr besuchen fast 500 Kinder unsere Schule – wir sind überwältigt.

Veranstalter: Island Kids Philippines Deutschland e.V.  
Lisa Duerkop | [deutschland@islandkids.ch](mailto:deutschland@islandkids.ch)

Einblicke in unsere Arbeit unter: [www.islandkids.ch](http://www.islandkids.ch)

Island Kids  
Philippines 

newsletter

Island Kids  
Philippines

**Beilage  
Attachement**

Island Kids  
Philippines 

ZUGAST

**Thomas  
Kellenberger**

(Gründer & Leiter ISLAND KIDS PHILIPPINES)

berichtet über das IKP-Kinderdorf und

Bildungcenter:

**Ein sicherer Hafen**

**für Kinder in Not**

**Kinder singen für Kinder**

**Benefizkonzert**

**Freitag, 29.11.2019**

Reformierte Kirche Steffisburg

19:30 Uhr

Oberdorf-/Schwarzeneggstrasse

Mitwirkende:

3. und 4. Klassen der Schule Unterseen

Am Klavier: Roland Linder

Das Hilfswerk Island Kids Philippines bietet bedürftigen Kindern auf den Philippinen Schulbildung, Fürsorge, Verpflegung und Unterkunft. Dieses Jahr besuchen rund 450 Kinder unsere eigene Schule, 250 Jugendliche werden bei ihrem Highschool- und Universitätsbesuch unterstützt.

[info@islandkids.ch](mailto:info@islandkids.ch) / [www.islandkids.ch](http://www.islandkids.ch)